**Neues Material von Formlabs erweitert Möglichkeiten in der Schmuckbranche**

*Formlabs erweitert sein umfangreiches Materialportfolio um Castable Wax 40 Resin und schafft damit neue Möglichkeiten für den 3D-Druck in der Schmuckbranche.*

**Berlin, 12. Januar 2021** – [Formlabs](https://formlabs.com/de/), ein führender Hersteller von innovativen 3D-Druckern, präsentiert ein neues Harz, Castable Wax 40 Resin, das sich sehr gut für den Feinguss in der Schmuckindustrie eignet. Castable Wax 40 Resin ist das 30. proprietäre Kunstharz in der Materialbibliothek von Formlabs – außerdem ist es das 12., das innerhalb des vergangenen Jahres entwickelt wurde. Die Einführung von Castable Wax 40 Resin ist ein weiterer Beweis dafür, dass die Zukunft des 3D-Drucks nicht nur von der Hardware, sondern auch von den Materialien bestimmt wird. Endprodukte sind nur so gut wie die Materialien, aus denen sie bestehen. Die innovativen Materialien von Formlabs sind die treibende Kraft für moderne, kundenspezifische 3D-gedruckte Verbraucherprodukte in allen Branchen.

Mit der Einführung von Castable Wax 40 Resin konzentriert sich Formlabs weiterhin darauf, zuverlässige und zugängliche Materialien für die Schmuckbranche auf den Markt zu bringen. Mit Castable Wax 40 Resin ist es für Juweliere einfacher, digital zu arbeiten. Dank der außergewöhnlichen Zuverlässigkeit beim Guss liefert Castable Wax 40 Resin ähnliche Ergebnisse wie blaues Modellwachs – das Material, welches herkömmlich beim Wachsausschmelzverfahren verwendet wird. Erreicht wurde dies durch die Entwicklung eines zu 40 Prozent mit Wachs gefüllten Materials, das die traditionellen Gussbedingungen unterstützt. Castable Wax 40 Resin bietet Juwelieren eine größere Vielseitigkeit und Designfreiheit als traditionelle Verfahren, während gleichzeitig ein digitalisierter Arbeitsablauf mehr Effizienz ermöglicht. Castable Wax 40 Resin liefert einem Endprodukt ähnliche Ergebnisse in einem hybriden Arbeitsablauf wie dem Wachsausschmelzverfahren.

„Die Fortschritte, die sich in der Materialwissenschaft vollziehen, geben der 3D-Druck-Industrie ein neues Maß an Nutzen und Vielseitigkeit“, sagt Dávid Lakatos, Chief Product Officer bei Formlabs. „Wenn fortschrittliche Materialien mit den einzigartigen Strukturen, die 3D-Drucker erzeugen können, kombiniert werden, entsprechen die Endprodukte noch punktgenauer den Bedürfnissen und Erwartungen der Verbraucher. Mit unserem schnell wachsenden Angebot an Materialien erweitern wir kontinuierlich die Liste der Branchen, die vom 3D-Druck profitieren."

Das neueste Material in der Formlabs-Bibliothek, Castable Wax 40 Resin, entstand insbesondere auch auf der Grundlage des Feedbacks von Anwender:innen. Das Unternehmen legt großen Wert darauf, die Nutzer:innen in den Materialentwicklungsprozess einzubeziehen. Dafür arbeitete Formlabs mit GIA, einem weltweit führenden Anbieter von Edelstein-Zertifikationen und Ausbildung im Schmuckbereich, und Rio Grande, einem der weltweit größten Hersteller von Schmuckhalbzeug, Werkzeugen und Geräten, zusammen. Daraus entwickelte das Unternehmen die Eigenschaften von Castable Wax 40 Resin, die es ideal für die Endanwendung in der Schmuckindustrie machen.

Kathy Bui, Formlabs Engineering Vertical Lead, erklärt: „Kunstharze können weich und dehnbar, zäh und robust oder stark und starr sein. Außerdem gibt es biokompatible und FDA-zugelassene Stoffe, die in Kontakt mit Haut oder Schleimhäuten angewendet werden dürfen. Bei Formlabs arbeiten wir fortlaufend daran, die Grenzen der additiven Fertigung zu erweitern. Materialien sind dabei von zentraler Bedeutung. Neue Materialien erschließen neue Anwendungen: von alltäglichen Produkten wie einem Paar Schuhe, das bei einem Marathon verwendet wird, bis hin zu medizinischen Geräten und chirurgischen Führungen, die im Operationssaal helfen.“

Formlabs ist nicht nur führend in der Herstellung 3D-Druck-Hardware, sondern auch in der Materialentwicklung. Formlabs gilt als eines der ersten 3D-Druckunternehmen, [das seine Materialentwicklung vertikal integriert hat](https://formlabs.com/company/press/formlabs-aquisition-spectra-biocompatible-manufacturing/). Insgesamt hat Formlabs bisher mehr als ein Dutzend neuer Kunstharze auf den Markt gebracht. Dabei hat die materialwissenschaftliche Abteilung eine entscheidende Rolle gespielt, um die entsprechenden Entwicklungen weiter voranzutreiben – einschließlich der Bereitstellung der von der FDA zugelassenen, biokompatiblen Materialien, [die für den 3D-Druck von COVID-19-Testtupfern während der Materialknappheit Anfang 2020 benötigt wurden](https://www.prnewswire.com/news-releases/university-of-south-florida-health-northwell-health-formlabs-and-tampa-general-hospital-join-forces-to-create-3d-printed-nasal-swabs-to-test-for-covid-19-in-patients-in-emergency-shortage-situations-301031338.html). Biokompatibilität ist ein wichtiger Impulsgeber im 3D-Druck: Formlabs ist führend in diesem Bereich. Im vergangenen Jahr hat Formlabs sechs neue biokompatible Harze eingeführt und damit die Anwendbarkeit in der Dentalbranche fast verdoppelt.

Weitere Informationen zu Castable Wax 40 Resin finden Sie [hier](https://formlabs.com/blog/castable-wax-40/) oder auf [formlabs.com](https://formlabs.com/de/).

Passendes Bildmaterial erhalten Sie [hier](https://we.tl/t-uS6qUMuzKp).

**Über Formlabs**

Formlabs erweitert den Zugang zu digitaler Fertigung, damit alle Anwender ihre Ideen umsetzen können. Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Somerville, Massachusetts (USA). Es besitzt Niederlassungen in Deutschland, Ungarn, Japan, China, Singapur und North Carolina. Formlabs ist der professionelle 3D-Drucker der Wahl für Ingenieure, Designer, Hersteller und Entscheidungsträger auf der ganzen Welt. Zu den Produkten von Formlabs gehören der Form 3 und der Form 3L auf Basis einer fortschrittlichen Art der Stereolithografie namens Low Force Stereolithography (LFS) 3D-Druck, der Form 2 SLA 3D-Drucker, die Fertigstellungslösungen Form Wash und Form Cure, der Fuse 1 SLS 3D-Drucker und die Form Cell Fertigungslösung. Formlabs entwickelt auch seine eigene Bibliothek an Hochleistungsmaterialien, die die Grenzen des 3D-Drucks erweitern, sowie branchenführende 3D-Drucksoftware.

**Pressekontakt (DACH)**

Adel & Link Public Relations GmbH & Co. KG

Fabian Richter / Charlotte von Spee / Julia Weise

+49 (0)69 1534045-46

press@formlabs.com